

	Anfragen-Nr.	
	AF-0234/2022	

Anfrage

Herr Patrick Wieschke
Vorsitzender der NPD-Stadtratsfraktion

Betreff
Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Verwertung von Kunstgegenständen im Besitz der Stadt Eisenach

I. Sachverhalt

Die Stadt Eisenach besitzt viele Kunstgegenstände oder hat uneingeschränktes Nutzungsrecht für diese. Viele von ihnen werden kaum oder nie genutzt und fristen als sog. „ungenutztes Kapital“ ihr Dasein in den Lagerräumen des Museums. Es stellt sich die Frage, ob die Exponate, die nicht, etwa wie bei den Gemälden der Curt Elschner Stiftung, einem Veräußerungsverbot unterliegen, nicht als Dauerleihgaben oder auch durch ihre Veräußerung an andere Museen, Künstler und Sammler demgegenüber einen fiskalischen Mehrwert für die Stadt haben könnten.

II. Fragestellung

1. Gibt es einen Bestandskatalog aller im Besitz der Stadt befindlichen Kunstgegenstände? Wenn Nein, warum nicht? Wenn Ja, wurde jeweils ein Wert hierzu ermittelt und kann eingeschätzt werden, wie viele der Exponate mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht mehr genutzt werden? Wenn Ja, wie viele und mit welchem Gesamtwert?
2. Gab und gibt es seitens der Oberbürgermeisterin bereits Bemühungen dauerhaft ungenutzte Exponate als Dauerleihgaben oder Verkaufsobjekte zu verwerten? Wenn Ja, welche und mit welchem Ergebnis? Wenn Nein, warum nicht?

Herr Patrick Wieschke
Vorsitzender der NPD-Stadtratsfraktion



EISENACH

DIE WARTBURGSTADT

Stadtverwaltung · Postfach 101462 · 99804 Eisenach · Amt: 01.3

BÜRO STADTRAT

Herr
Patrick Wieschke
Vorsitzender der NPD-Stadtratsfraktion

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum
01.04.2022

Beantwortung der Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Verwertung von Kunstgegenständen im Besitz der Stadt Eisenach (AF-0234/2022)

Ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

zu 1.

Alle im Besitz der Stadt Eisenach befindlichen Kunstgegenstände sind in den einzelnen Sammlungsbereichen in einem Karteikartensystem nach ihren entsprechenden Kategorien erfasst, wie z.B. Gemälde, Fayencen, Gläser, Münze usw.. Dieses Karteikartensystem wird Schritt für Schritt von den Museumsmitarbeitern in ein digitales Datenbanksystem überführt. Zur Zeit werden die Sammlungen in Excel-Tabellen übertragen, bzw. erfasst. Im nächsten Schritt werden die Daten aus diesen Tabellen in ein Online-Datenbank-System migrieren, dass die Thüringer Landesbibliothek samt Serviceleistungen dem Thüringer Museum kostenfrei zur Verfügung stellt.

Ein konkreter Geldwert ist nicht taxierbar. Dafür sind die einzelnen Gegenstände letztlich zu heterogen in ihrer Wertigkeit. Außerdem bemisst sich der Wert der Sammlungen nicht nach einem etwaigen Geldwert des Gegenstands, sondern zunächst einmal nach dem im Gegenstand verdinglichten Bezug zur Geschichte der Stadt Eisenach und des Thüringer Museums.

Grundsätzlich sind alle Gegenstände des Thüringer Museums immer für eine museale Nutzung oder für die Forschung vorgesehen. Die jeweilige Nutzung ergibt sich aus den kuratorischen Ausstellungskonzepten für das Thüringer Museum. Daher darf keiner der Gegenstände letztlich auch veräußert oder verwertet werden und daher gibt es letztlich auch keine dauerhaft ungenutzten Objekte. Jedes Objekt kann unter kuratorischem Gesichtspunkt ausstellungsrelevant oder unter wissenschaftlichem Gesichtspunkt forschungsrelevant werden - auch wenn es längere Zeit im Depot verblieben ist.

zu 2.

Die Antwort auf Frage 2 knüpft an den letzten Teil der Antwort auf Frage 1 an, siehe oben.

Stadtverwaltung, Markt 1, 99817 Eisenach

Sprechzeiten:

Mo 9:00 - 12:00 Uhr
Di 9:00 - 12:00 Uhr | 14:00 - 15:30 Uhr
Mi geschlossen
Do 9:00 - 12:00 Uhr | 14:00 - 18:00 Uhr
Fr 9:00 - 12:00 Uhr

Bürgerbüro Eisenach, Markt 22, 99817 Eisenach
buergerbuero@eisenach.de

Sprechzeiten:

Mo 8:00 - 16:00 Uhr	Do 7:00 - 18:00 Uhr
Di 8:00 - 18:00 Uhr	Fr 8:00 - 16:00 Uhr
Mi 8:00 - 13:00 Uhr	Sa 9:00 - 12:00 Uhr

Telefonzentrale: 03691 - 670-800
www.eisenach.de | info@eisenach.de

Bankverbindung:

Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE57 8405 5050 0000 0020 03
SWIFT-BIC: HELADEF1WAK

Gläubiger ID: DE7503300000076704

Unverschlüsselter E-Mail Verkehr ist keine rechtssichere Kommunikation im Sinne des Datenschutzes. Nutzen Sie zur Übermittlung personenbezogener Daten den Postweg oder eine angemessene Form der E-Mail Verschlüsselung.

Die elektronische Erreichbarkeit eröffnet keinen Zugang für die Übermittlung von elektronischen Dokumenten nach § 3a VwVfG, § 3a ThürVwVfG, § 36a SGB I und § 87a AO.

Zudem ist anzumerken, dass etwaige Dauerleihgaben nicht kommerziell verliehen werden. Dies widerspräche gänzlich kuratorischem Usus. Das Thüringer Museum ist selbst Leihnehmer und auch Leihgeber von Objekten. Beides geschieht ohne Gebührenerhebungen.

gez. Katja Wolf
Oberbürgermeisterin